

Tag der Heeresflugabwehr 2019 in Munster

Werte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Tag der Heeresflugabwehrtruppe 2019



Das geplante Programm des "Tag der Heeresflugabwehrtruppe" liegt Ihnen in tabellarischer Form vor. Ergänzende Angaben zum Programm finden Sie in diesem Artikel.

Der Tag der Heeresflugabwehrtruppe findet in diesem Jahr in Munster, der Stadt der Lili-Marleen, statt. Munster ist mit seinen fünf Kasernen und den sonstigen Bundeswehreinrichtungen der größte Standort des Heeres und der viertgrößte Standort der Bundeswehr.



Jens-Oliver Kaiser
Foto: Jens-Oliver Kaiser

Das Militär ist hier allgegenwärtig und man spürt das Besondere einer Garnisonsstadt. Auf die in der Stadt Munster und dem direkt angrenzenden Ortsteil Breloh lebende Bevölkerung von rund 14.000 Einwohnern kommen ca. 5.500 Soldaten. Begrenzt in der Ausbreitung wird Munster durch die beiden Truppenübungsplätze Munster-Nord und Munster-Süd. Durch die vermehrten Übungstätigkeiten aufgrund der gesteigerten Einsatzverpflichtungen sind beide Plätze mit übender Truppe hochfrequentiert belegt und man braucht sich nicht zu wundern, wenn auch am Wochenende wahrnehmbare Kettengeräusche fahrender Panzer auf der Munster umgebenden Panzerringstraße deutlich hörbar sind.

Wenn Sie Ihre Unterkunft mit Ihrer Anmeldung bei uns gebucht haben, werden Sie entweder im Hotel "Deutsches Haus", das Hotel mit einer großen Sammlung an Modellpanzern im Foyer, untergebracht sein oder in den Unterkunftsgebäuden im Standortoffizierlager.

Denken Sie bitte daran, dass es sich um Kasernenunterkünfte handelt. Es sind zwar alles Einzelzimmer mit Nasszelle, aber sie bleiben natürlich Kasernenunterkünfte und haben keinen Hotelstandard. Das heißt, dass die Betten nicht bezogen sind, keine tägliche Reinigung erfolgt, Müllbeseitigung selbst durchgeführt werden muss und die Zimmer klein sind. Noch einige Worte zu den Unterkünften: Bettwäsche und auch ein (kleines) Handtuch wird zur Verfügung gestellt, ich bitte aber daran zu denken, dass es sich um ein kleines Handtuch und nicht um ein Badetuch handelt! Auch wird es natürlich keine Rezeption geben und in den Unterkunftsblocks gibt es keine Bar. Versorgen Sie sich also selbst mit Getränken. Das Offizierheim in fußläufiger Unterkunftsnahe schließt abends um 23:00 Uhr.

Innerhalb dieses Offizierlagers befindet sich das Standortoffizierheim, das "Kasino Kor-nett". Dort werden Sie in der Truppenküche Ihr Frühstück und das Mittagessen einnehmen. Obgleich diese Truppenküche eine Lehrtruppenküche und somit ein Ausbildungsbetrieb ist,



wird sich überwiegend an den bundesweit einheitlichen Speiseplan aller Truppenküchen orientiert. Diesen können Sie im Internet auf der Seite des Verpflegungsamtes herunterladen. (<https://vpflabw.de/menueplan>).

Am Freitag, 06. September 2019, werden Sie nach der Begrüßung durch den Kommandeur des Ausbildungszentrums Munster die neuen bzw. aktuellen gepanzerten Fahrzeuge des Heeres (PUMA, LEOPARD 2A7, FENNEK, BOXER sowie weitere Fahrzeuge) aus unmittelbarer Nähe kennenlernen. Darüber hinaus wird das unmittelbar zum PUMA gehörende System des Infanteristen der Zukunft vorgestellt und Sie haben Gelegenheit, den Soldaten vor Ort Fragen zum Gerät zu stellen. Ferner werden Sie Gelegenheit bekommen, den in der Kaserne der Panzertruppenschule liegenden Ehrenhain und die Gedenkstätte, an der auch jährlich die GemHFlaTr einen Kranz im Rahmen des Volkstrauertages ablegt, aufsuchen zu können.

Am Ende des Vormittages wird Sie der stellvertretende Kommandeur der Panzerlehrbrigade 9 per Vortrag mitnehmen, was es bedeutet, der deutsche Anteil an der "Very High Readiness Joint Task Force" (VJTF) zu sein. Die in Munster stationierte Brigade stellt derzeit den deutschen Anteil des schnell verlegbaren Eingreifverbands, der "Speerspitze", der NATO.

Am Nachmittag statten wir der Firma Rheinmetall Defence mit ihrem Werk in der nahegelegenen Ortschaft Unterlüß einen Besuch ab. Im Werk Unterlüß wird unter anderem der Schützenpanzer PUMA hergestellt. Es besteht die Möglichkeit, Informationen aus erster Hand zu bekommen. Die Vorstellung der Firma Rheinmetall und die Besichtigung des Werkes wird von Hauptmann d. R. Oliver Mittelsdorf durchgeführt. Als aktiver Soldat in der Heeresflugabwehrtruppe war er zuletzt in der Gruppe Weiterentwicklung der Heeresflugabwehrschule verantwortlich für die Entwicklung und Einführung des LeFlaSys.

Am Sonnabend steht die "Fahrt über den Truppenübungsplatz" an. Genauer gesagt über die beiden völlig unterschiedlichen Übungsplätze. Während die im Sommer von Schießplatzkommandantur Munster organisierten und von der Munsteraner Touristik angebotenen halbtägigen Fahrten für Jedermann über die Truppenübungsplätze nahezu immer ausverkauft sind, werden wir uns auf ausgewählte militärische Sehenswürdigkeiten auf den Plätzen konzentrieren.

Während der TrÜbPl Munster-Süd ein reines Schießgebiet ist, bei dem alle Kaliber der Bundeswehr bis hin zum Abwurf von Gefechtsbomben verschossen werden dürfen, dient der TrÜbPl Munster-Nord zur Ausbildung der gepanzerten Truppen des Heeres. Schwerpunkt der Besichtigung wird das "Barbaradorf" sein. Dieses Übungsdorf ermöglicht den Kampf im urbanen Gelände unter Nutzung von Gefechtsmunition bis zu einem Kaliber von 120 Millimeter und ist damit in der Bundeswehr einmalig.

Direkt im Anschluss wird nach Faßberg verlegt, um eine Führung durch das dortige Luftbrückenmuseum zu erhalten. In diesem Jahr jährt sich die Berliner Luftbrücke 1948/49 zum 70. Mal. Der Fliegerhorst Faßberg war damals einer der wichtigsten Abflugorte bei der Versorgung der Berliner Bevölkerung aus der Luft. Das größte Ausstellungsstück im Museum



ist ein Flugzeug des Typs Douglas C-47, welches eher unter seinem Spitznamen "Rosinenbomber" eine Bekanntheit erlangte.

Der Nachmittag beginnt in der Kaserne Panzertruppenschule mit dem Besuch unserer Dokumentation „Geschichte der Flugabwehrtruppe des Deutschen Heeres“. In diesem Gebäude befand sich vor der Außerdienststellung unserer Truppengattung der letzte Dienstsitz des Generals der Heeresflugabwehrtruppe.

Der restliche Nachmittag steht ganz im Zeichen unserer Mitgliederversammlung⁴, die im Plenum des sich in unmittelbarer Nähe befindenden Gebäudes 115 abgehalten wird.

Der Kameradschaftsabend unserer Gemeinschaft im Standortoffizierlager rundet dann den Tag zum Abend hin ab.

Am Sonntag, 08. September 2019, besteht vor der Abreise noch die Möglichkeit, einer Führung durch das Deutsche Panzermuseum beizuwohnen. Das Museum zeigt die vollständige Geschichte der Panzerwaffe von Anfang an bis in die heutige Zeit. Für Munster ist das Museum ein besonderer Anziehungspunkt für Touristen, da es zu den zehn Prozent der besucherstärksten Museen in Deutschland gehört. Auch in den sozialen Netzwerken spielt dieses Museum eine besondere Rolle, so gehört unter anderem der YouTube-Channel des Museums zu den fünf meistgesehenen Kanälen aller Museen weltweit.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Aktivitäten werden während der Veranstaltung stets aktuell bekanntgegeben.

Die notwendigen Fahrten zu den einzelnen Aktivitäten während des "Tag der Heeresflugabwehrtruppe" werden durch die Bundeswehr sichergestellt.

Programmänderungen

An den mit dem letzten BOGENSCHÜTZEN verteilten Informationen zu unserem Jahrestreffen in Munster haben sich einige geringfügige Änderungen ergeben:

Der Besuch des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Schutztechnologie als Parallelveranstaltung zum Besuch des Ausbildungszentrums muss mangels Interesse entfallen. Die wenigen angemeldeten Teilnehmer werden automatisch umgeplant.

Ebenfalls entfallen muss der am Freitag, 06. September vorgesehene Vortrag zur qualifizierten Fliegerabwehr. Dieses Thema ist allerdings nicht vergessen. Wir haben den Vortrag fest eingeplant und alle Absprachen und Genehmigungen des Amtes für Heeresentwicklung und des Kommandos Heer liegen für unsere Informationsveranstaltung am Donnerstag, 28. November 2019 in Köln vor. Dort wird dann auch ausreichend Zeit sein, uns mit diesem für alle interessanten Thema zu beschäftigen. Die formelle Einladung folgt im BOGENSCHÜTZEN III/2019.

⁴ Einladung und Tagesordnung ab Seite 11 in diesem BOGENSCHÜTZEN



Teilnehmerstand

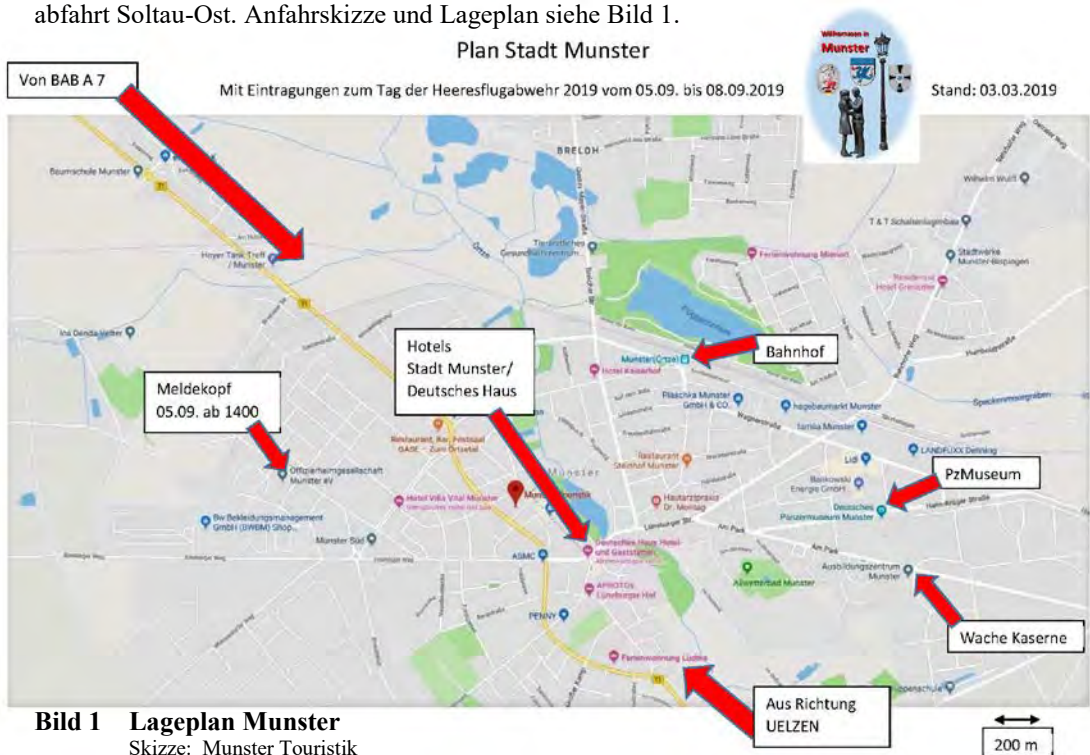
Zum Redaktionsschluss liegen knapp 60 Anmeldungen vor, davon etwa 50 Mitglieder und 10 Nichtmitglieder vor. Daraus ergibt sich, dass wir noch über ca. 10 Plätze in der Kasernenunterkunft frei haben und im Hotel noch über 2 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer verfügen. Es ist also noch Zeit zur Anmeldung.

Meldekopf und Anreise

Der Meldekopf für alle ist das Kasino Kornett im Offizierlager, Emminger Weg 61 in 29633 Munster.

Reisen Sie mit der Bahn an, teilen Sie uns bitte die Ankunftszeit – sofern noch nicht geschehen – mit. Wir bemühen uns, Sie abzuholen. Alternativ nehmen Sie bitte ein Taxi. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7 Euro.

Bei Anreise mit dem Auto nutzen Sie die B 7, aus Westen kommend über die Autobahnabfahrt Soltau-Ost. Fahrtskizze und Lageplan siehe Bild 1.



Jens-Oliver Kaiser, Oberstleutnant, seit 1986 Soldat, war innerhalb der Heeresflugabwehrtruppe zuletzt Dezernatsleiter im Bereich Weiterentwicklung des Ausbildungszentrums Heeresflugabwehrtruppe und ist jetzt freigestelltes Personalratsmitglied am Ausbildungszentrum Munster.



NACH DEM BUND NICHT HÄNGENLASSEN!



Reservist werden

- Soldat bleiben

Foto: Bundeswehr / Segler



**WIR SIND
DIE RESERVE**

Jetzt informieren: www.reservistenverband.de
Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.
Theodor-Heuss-Kaserne • Nürnberger Straße 184 • 70374 Stuttgart
Tel.: 0711/5 28 46 13 • Fax: 0711/52 45 62
Mail: baden-wuerttemberg@reservistenverband.de

Übrigens
... bekommen Autoren, die nicht
Vereinsmitglied sind, selbstver-
ständlich ein Exemplar des
BOGENSCHÜTZE
kostenfrei übersandt.

